

Das Leben im Bild

Nr. 9

1934

Illustrierte Beilage der Deutschen Zeitung

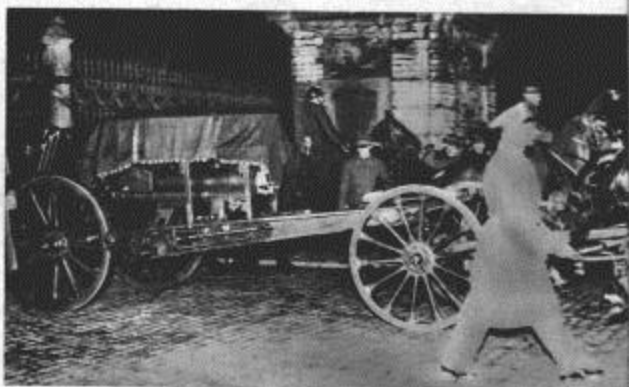
Organ für die deutsche Minderheit im Dravabanal



Gespräch
am Brunnen



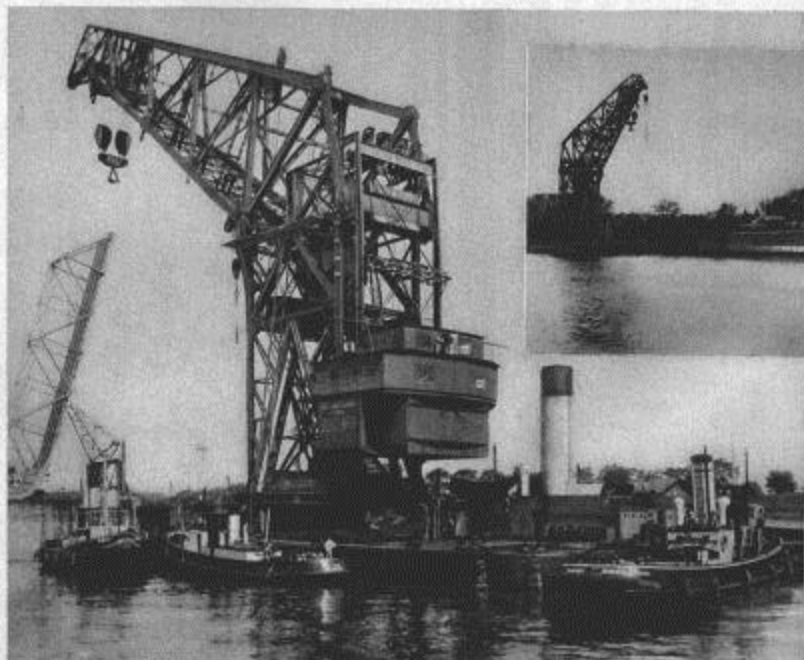
Auf Befehl der Danziger Wohlfahrtsorganisationen der R.S.D.A.P. wurde in der alten Reichshalle ein **Mahmal**, das die Danziger an die tätige Hilfe zur Unterstützung der Kesselfeuernden erinnern soll, eingeweiht. Das Mahmal hat die Gestalt eines großen Buches. An der Giebelwand stehen die Namen der Vertreter des Senats sowie der R.S.D.A.P., der S.A. und S.S. teil. Das Mahmal nach der Feier, umgeben von den Danziger Fahnen mit der Danziger Fahne und der Polenkreuzfahne.



Der Sarg des belgischen Königs Albert I. von Belgien wurde auf der Palette des Schloss Loeken nach Brüssel überführt. — Die feierliche Überführung des königlichen Sargs.



„Alle gegen einen — einer für alle.“ Das Theater des deutschen Volkes führt im Großen Schauspielhaus in Berlin Friedrich Schillers *Gustav Wasa* Schauspiel auf. Das Stück behandelt die Befreiung des unterdrückten Schwedens durch Gustav Wasa. Die Hauptrolle spielt Eugen Klepper. — Eine Szene aus dem Stück. Im Vordergrund links: Klepper als Gustav Wasa rechts: P. Jander als Schulmeister Horn.



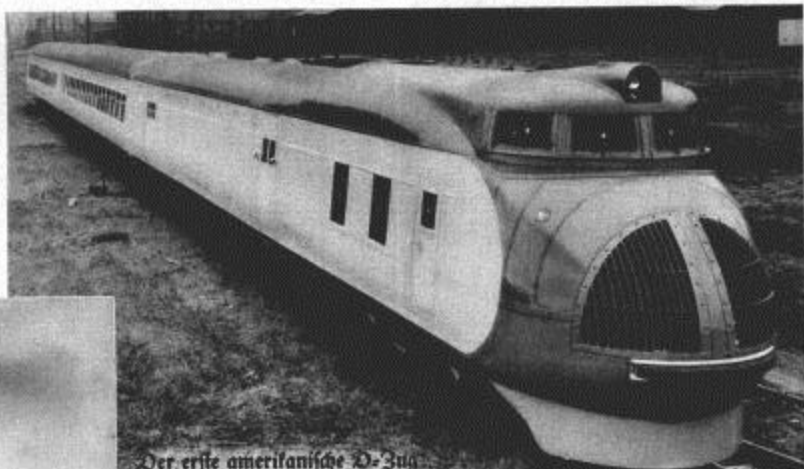
Schönheit der Technik

Ober: Die schöne schlanke Linie des Dampferschiffes „Deutschland“ im Hafen von Wilhelmshaven. Der graue formtöne Schiffsrumpf vor dem Grün der Bäume und dem Blau der Bucht, das ist ein Bild, das auch die Künstleraugen erfreuen kann.

Unten: Ein Eisenkran auf dem Wasser. Ein Wunderwerk der Technik, der sparsamen Riesenlasten aus dem Wasser hebt und an Land legt. Hier haben wir ein Beispiel, dass auch die Technik durch ihre Erfindungskraft und Kraft Ausdruck zu geben vermag.

Aus der Zeit

Unten: Windturbine hoch über dem Gänsemeer von Hamburg. Ein Ingenieur hat diese Windmühle auf das Dach seines Hauses gesetzt. Er versorgt damit das ganze Gebäude mit Licht und Kraft



Der erste amerikanische D-Zug aus Aluminium fertiggestellt

In Chicago wurde der erste, besonders schnelle und leichtwiegende, stromlinienförmig gebaute Verleimungszug fertiggestellt. Seine drei Wagen sind vollständig aus Aluminium gebaut und wegen zusammengeklappter wie ein einziger Schlafwagen. Die Passagierabteile enthalten 60 bis 100 Sitze, die zurückgeklappt werden können. Es gibt kein Kofferabteil in diesem Zug, weil man überall rauchen darf und die Nichtraucher doch das Gefühl haben, in einem Nichtraucherabteil zu sitzen; denn ein Aufwerterungsapparat reinigt ständig die Luft.



Abhärtung ist Trumps!

Oben: Das alljährliche Überfelsen der Eis-Schüler geht durch Pflügen und Morast trotz des Winters

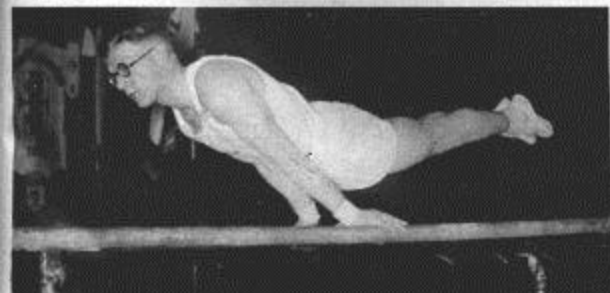
Rechts: Alljährlich im Winter findet in Tokio trotz großer Kälte ein Schwimmfest der Knaben und Mädchen statt. — Knaben beim Wasserreiten

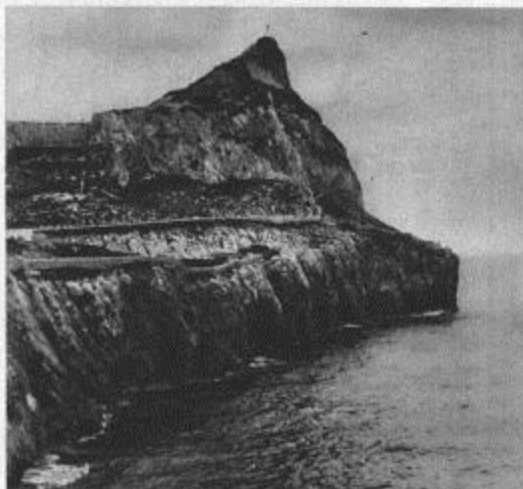
Links: Die deutsche Mannschaft der Internationalen Eis-Wettkämpfe der FIS in Zollesau. — Mitte stehend:

Müller, dahinter von links: Seidenberger, Wöhrle, Stoll, Rös, Schreiner und Trainer Kaarby. Obere Reihe von links: Reiser, Ehler, Reupold, Eidgruber, Vogner und Diehl



Links: Von den Brandenburgischen Meisterschaften im Geräteturnen in der Reichshauptstadt. Bede: Kind-Jork, Brandenburgischer Kunstturner. Er gewann die Meisterschaft des Gau III im Geräteturnen





Der Felsen von Gibraltar, das Tor zum Mittelmeer

Seereisen ins Sonnenland

Aus welchen Gründen reisen die Menschen in den meisten Fällen? Um sich zu erholen und um zu lernen. Wer sich eine Erholungsreise ins Ausland gönnen kann, sollte sie auf deutschem Boden unternehmen, nämlich auf einem deutschen Schiff, wo ihm neben körperlicher Ausspannung eine Auffrischung seiner geistigen Kraft und Erweiterung des Wissens geboten wird, wie sie so beglückend und abwechslungsreich nur eine Seereise bieten kann.

Die Sehnsucht nach der Sonne verlockt immer wieder zu Reisen ins Mittelmeer, zu jenen herrlichen Küstenplätzen in Spanien, Italien, Ägypten, Griechenland und dem Orient, die uns die Swigheit aller Schönheit bezeugen und wo man mitten unter den Lebenserscheinungen der fremden Völker und ihrer Kunstschätze die ganze Romantik des Daseins in sich aufnehmen kann, die gerade das Mittelmeer seit uralten Zeiten zauberhaft begehrenswert gemacht hat. — Diesem Zauber ist man ewig ausgeliefert, wenn man einmal auf einem Erholungs-



reisendampfer unter strahlenden Himmel Südens dahinfuhr. Sind ja nicht nur die herrlichen Küstenlandschaften, die uns erheben, sondern auch das behagliche Leben an Bord des Schiffes, ein Dasein, das in erquicklichem Wechsel zwischen Ruhe, Pflege, Spiel, Arbeit und Unterhaltung nachherlei Art im Rahmen einer harmonischen Gemeinschaft die Lebenslust entfacht und die Zeit verjüngt.

So groß der Gewinn einer Seereise für unsere eigene Gesundheit ist, so groß ist er auch für die Weltgeltung Deutschlands. Wer mit deutschen Schiffen

Links: Bild auf Rhodos



Karawanen und Esel an der Küste zwischen Haifa und Akko (Palästina)



Athen, Bild vom Akropolis nach der Akropolis



Die Pyramiden von Gizeh



Die Seilbahn von Capri mit Blick auf das Meer

reißt, dient arbeitsschaffend dem Vaterlande. Wenn die Schiffsahrt wieder hochkommt, geht es auch Deutschland gut. Wirkliche Erneuerung, Erholung, Entspannung ist heute die Sehnsucht aller Menschen. Deutschland und seiner Schiffsahrt helfen wollen wir auch alle. Eine Seereise ist also in vielerlei Hinsicht Dienst am Volke.

G. L. Nilau



Links: Im ganzen Mittelmeergebiet befindet sich der Reisende auf dem Trümmerfeld der antiken Kulturen



Rechts: Vor Venedig

Sämtliche Aufnahmen: Norddeutscher Lloyd

Reisbau auf Java

Unten:

Bäugen unter Wasser. Als Bau- spannen dient das javanische Kind, eine Mischung zwischen Jaku und dem weissen japanischen Kind

Reisfelder.
Durch ein Jahr-
hunderte altes
Bewässerungs-
system wird
aller Boden
für den Reis-
bau nutzbar
gemacht. Der
Reis ist das
Haupt-
nahrungsmittel
auf Java

Rechts:
Erste Boden-
bearbeitung.
Sie erfolgt
bereits unter
Wasser



Führer am Sternhimmel im Monat März

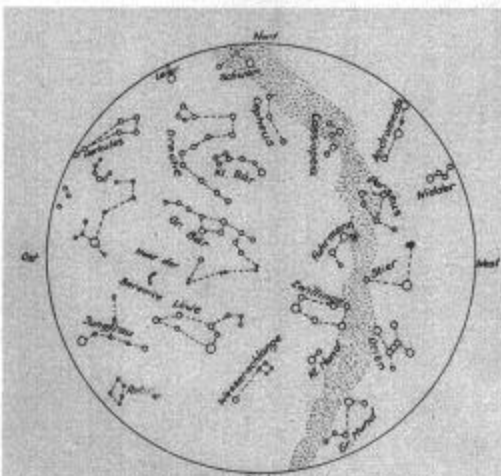
Für die Sterngucker sind jetzt schlechte Zeiten. Der Himmel hängt voller Wolken, nur selten hat man Gelegenheit, Sonne, Mond oder Sterne zu beobachten. Januar und Februar brachten nur wenig klare Abende. Am 21. März, und zwar um 2 Uhr 43 Minuten beginnt für uns der Frühling. An diesem Zeitpunkt verläßt unser Tagesgestirn, die Sonne, das Sternbild der „Fische“ und tritt in das des „Widders“. — Auch das sich stark verändernde Bild des Fixsternhimmels kündigt uns den kommenden Frühling

an. Mit Hilfe der beigegebenen Sternkarte kann jeder feststellen, wie groß die Veränderungen sind. Die im Monat Februar noch ziemlich hoch stehenden Sternbilder Walfisch, Widder und Stribanus verschwinden völlig im Dunst des Westhorizonts. Dafür tauchen am Osthimmel die Sternbilder Bootes, Krone, Herkules und Schlange auf. Am besonders bringt der Märzsternhimmel die eindrucksvolle, jedoch schwer beobachtbare Erscheinung des Jodialsallichts. In dunklen, mondlosen Nächten werden aufmerksame Beobachter am südwestlichen Himmel diese räthelhafte Lichterscheinung sehen. Auf Grund der wissenschaftlichen Untersuchungen nimmt man an, daß das Jodialsallicht durch die Reflexion des Sonnenlichtes an der abgeplatteten Atmosphäre der Erde entsteht. Die Helligkeits- und Farbenveränderungen der Erscheinung sind auf tieferliegende, stärker absorbierende Atmosphärenschichten zurückzuführen. Die am stärksten hervortretende Farbe des Jodialsallichts ist weiß oder weißgelb. Daß mitunter dunklere Partien im Jodialsallicht zu beobachten sind, dürfte dadurch erklärt sein, daß man annimmt, es wären Schatten von unter dem Horizont schwebenden Wolken.

Im Monat März können auch am Planetensternhimmel gute Beobachtungen gemacht werden. Merkur ist nicht zu beobachten. Die Venus geht als Morgenstern anfangs annähernd 2 Stunden vor der Sonne auf, zuletzt nur 1 1/2 Stunden vor ihr. Am 12. März, morgens, kann man die Sichel des abnehmenden Mondes zwischen Venus und dem SO-Horizonte sehen. Mars nähert sich seiner Konjunktion mit der Sonne und ist daher unsichtbar. Jupiter geht anfangs gegen 22 Uhr auf, zuletzt schon bei Beginn der Dunkelheit, 19 1/2 Uhr. In der Morgendämmerung steht er über dem SW-Horizont, während Venus im SO erscheint. Saturn ist noch zu sehr in Sonnennähe und kann nicht gesehen werden. Uranus zu beobachten lohnt kaum noch. Ende März geht er schon um 20 Uhr unter. Neptun ist anfangs die ganze Nacht über dem Horizont, da er am 2. März in Opposition zur Sonne kommt. Ende März geht er etwa 1/2 Stunde vor der Sonne unter.

Der Mond wechselt seine Gestalten zu folgenden Zeiten:

Vollmond	1. März 1934 um 11 Uhr
Letztes Viertel	8. März 1934 um 19 Uhr
Neumond	15. März 1934 um 13 Uhr
Erstes Viertel	23. März 1934 um 2 Uhr
Vollmond	31. März 1934 um 2 Uhr. M. Z.



Der Sternhimmel im März 1934
am 1. um 22°, am 15. um 21°, am 31. um 20°.

Ahnung des Frühlings



Es tauet



Malerfreuden im Vorfrühling

Zwischen Winter und Lenz

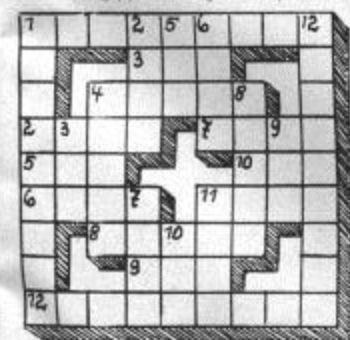
Der Bergbrunnen beginnt wieder zu plätschern



„Ich persönlich liebe die Hölle vor.“

37

Magisches Kreuzworträtsel



Alle Wörter sind waagrecht und senkrecht gleichlautend: 1. französische Handbucht, 2. sagenhafte Erzählung, 3. englisches Bier, 4. sagenhafter Römischer, 5. Alpenweide, 6. Rahl, 7. Schneeborgom, 8. indische Urrede für Einsiedler, 9. Rätor, 10. Umsonstwort des Friede, 11. Rühmgeräth, 12. Bergebrunnen.

750

ZUM RATEN UND LACHEN

Silbenrätsel Aus den folgenden Silben sind 21 Wörter zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben von oben nach unten gelesen, einen Einspruch ergeben: a-n-a-l-ben - c-cir-det-den-der-di-bins-doll-e-e - en-en-ge-da-ho-ho-ut-in-in-ing-ke - laud-le-lun-lung-ma-mali-mam - man-mut-ma-nach-ne-ra-re-rer-ro - sel-sel-jen-her-in-in-ing-le-the-von - wen-wer-wild-gi-jin.

Die Wörter haben folgende Bedeutung: 1. Rühmgeräth, 2. Schneeborgom, 3. Rahl, 4. indische Urrede für Einsiedler, 5. Rätor, 6. Umsonstwort des Friede, 7. Bergebrunnen, 8. Rühmgeräth, 9. Schneeborgom, 10. Rühmgeräth, 11. Schneeborgom, 12. Schneeborgom, 13. Schneeborgom, 14. Schneeborgom, 15. Schneeborgom, 16. Schneeborgom, 17. Schneeborgom, 18. Schneeborgom, 19. Schneeborgom, 20. Schneeborgom, 21. Schneeborgom.

Ohne Umstände (zweiteilig)

Zum Grünen Fleg' ich ohne Geld
Mit Windeselle um die Welt
Und kann darin — es ist zum Lachen! —
Mich selbst zum Schatz von Perlen machen.
Wähle du mir Schabernack bereiten,
So habe ich dich auf dem Meilen.
Recht die beim Schreiben rechter Sinn,
So seh' getroffen ein Ganges hin.

690

Magisches Quadrat



Die Buchstaben: a-a-e - e-e-e-e-e-e-b - i-i-l-l-l-l-l - m-r-t-t-t-t - und in die 25 Felder eines Quadrates so einzumorden, daß die waagerechten und senkrechten Reihen einander gleichlautende Wörter nachstehender Bedeutung ergeben: 1. Schneeborgom, 2. Schneeborgom, 3. Schneeborgom, 4. Schneeborgom, 5. Schneeborgom.

812

Der Höhepunkt

„Sagen Sie mal, Herr Nachbar, gibt es noch was Delikateses als Angeln?“
„Zutiefst!“

29

Großstadtkind in Ferien

„Schönste sind das hier! Die Unmenge Gletscher und nicht mal ne lumpige Eismaße!“

27

Bilderrätsel

693



Auflösungen aus voriger Nummer:

Schach: Mit 16. ... L33xh5 hätte Schwarz eine Figur gewonnen, da der Springer d4 infolge der „Fingehaltung“ der weißen Dame auf d2 nicht zurückgeschlagen darf.

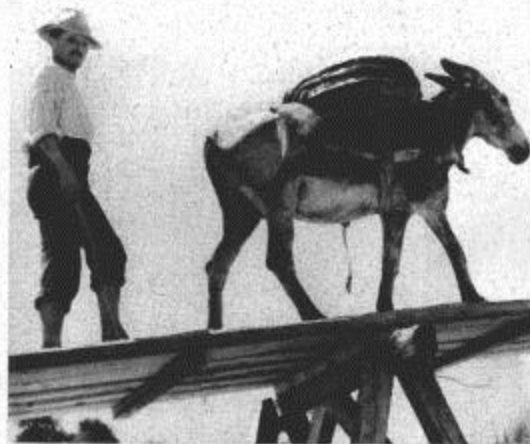
Gleichung: a=Ern, b=Lee, c=See, d=Genf, x=Erntelagen.

Kreuzworträtsel: Waagrecht: 1. Kilo, 4. Ufer, 7. Erste, 8. Reis, 10. Emil, 12. Roman, 14. el, 15. Nil, 17. Wei, 19. Güter, 22. Joes, 24. Nero, 25. Tolle, 26. Gen, 27. Erde. — Senkrecht: 1. Der, 2. Wein, 3. Erlan, 4. Ufer, 5. Reme, 6. Kilo, 7. Nogen, 11. Ufer, 13. nie, 16. Dante, 17. Rine, 18. Teie, 20. Teer, 21. Kilo, 23. San.

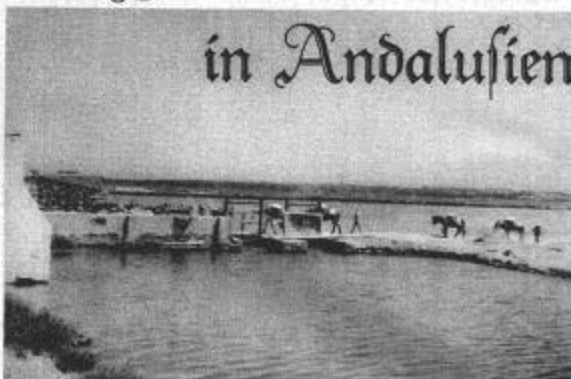
Reischartenrätsel: Schneeborgom.

Hauptbeileiter: Welsch, Berlin 20 10.
Dramaturg: Dr. Ernst Krieb, Berlin NW 52.
Druck: Otto Edder & Co., Berlin

Salzgärten in Andalusien



Dem Wanderer begegnen in Andalusien oft Felleiter mit Salzlasten. Wenn er fragt, wird ihm die Kuchant gegeben, daß dieses Salz aus Salzgärten herangeholt wird. Die Salzgewinnung ist dort uralte und eigenartig.



Ein Meeressanal wird durch primitive Schleusen in kleine Becken geteilt. Hier verdunstet das Wasser infolge der sühlichen Hitze in kurzer Zeit und das Salz lagert sich ab. Sobald die Salzbecken entleert sind, werden die Schleusen geöffnet, um neues Meerwasser einzulassen.

Links: Wie große Tafelberge liegen die Salzlagern inmitten der äppig grünen andalusischen Landschaft.

Unten: Durch die immer neuen Ladungen, die aus den Salzgärten kommen, wachsen die weißen Häute an Salzbergen an.



Das Salz ist eine der im täglichen Leben am wenigsten benötigten Stoffe, und doch würde es wohl recht vermehrt werden, wenn es plötzlich ganz fehlte. Wir haben in Deutschland in der Gegend von Halle Salzbergwerke, in denen das Salz gefördert wird. Hier sind ja auch die Hallen zu Hause, Arbeiter, die in den Salinen arbeiten und in Tracht und Brauchum alte Sitte treu bewahren. In Andalusien finden wir eine andere Art der Salzgewinnung. Hier wird das Salz aus dem Meerwasser gewonnen, und zwar nach uralten Methoden, die bis trotz aller Fortschritte der Technik seit Jahrhunderten unverändert erhalten haben. Mensch und Tier sind die Arbeitskräfte, Schaufel und Harke dieselben primitiven Arbeitskräfte wie vor tausend Jahren.

Rechts: Salzkipper bei der Arbeit

Links: Salz macht durstig

